Vorsicht, Erdbeben!

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.

Gebäudeversicherung Basel-Stadt

Das sollten Sie wissen

Erdbeben können auf der ganzen Welt auftreten, bei uns zwar eher selten. Die Schweiz gilt aber durchaus als Erdbebenzone. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich kurz zu informieren, wie Sie sich am besten schützen und was Sie für den Katastrophenfall vorkehren sollten:

1. Prävention

Einen optimalen Schutz vor den Folgen eines Erdbebens bietet eine Bauweise nach der Baunorm SIA 261 ff. Informieren Sie sich allenfalls bei Ihrem Architekten. Treffen Sie Vorkehrungen bereits vor oder beim Bauen, um Ihnen und Ihrer Familie das Überleben nach einem Beben zu sichern.

2. Überleben

Suchen Sie Deckung unter einem Türsturz oder einem stabilen Tisch. Flüchten Sie nur bei sicheren Verhältnissen oder kurzen Strecken ins Freie.

3. Überleben sichern

Auch Nachbeben können grosse Schäden anrichten. Leisten Sie Hilfe, ohne sich selbst zu gefährden. Suchen Sie allfällige Brandherde zu ersticken und meiden Sie Orte, wo es nach Gas riecht. Suchen und befolgen Sie die Weisungen der Einsatzkräfte.

4. Überleben ohne Strom

Nach einem Erdbeben wird die Stromversorgung zusammenbrechen. Sie werden nicht mehr telefonieren können und auch Ihr Computer und Handy werden nicht mehr funktionieren.

Informieren Sie sich ausführlich auf den folgenden Seiten!

So treffe ich Vorkehrungen *vor* einem Beben

Persönliche Vorsorge

- Verzichten Sie auf das Anbringen von schweren Möbeln oder verglasten Bildern über dem Bett.
- Befestigen Sie hohe Möbel, Regale usw. mit einer Kippsicherung (Winkelhaken) an der Wand.

Familien-Notfallplanung

Üben Sie mit Ihren Angehörigen den Katastrophen- und im Speziellen den Erbebenfall 1:1. Mit Kindern kann das durchaus Spass machen und zugleich Wissen vermitteln:

- Wo und wann trifft sich die Familie nach einem Ereignis, wenn keine Kommunikation mehr möglich ist (Familien-Sammelpunkt)?
- Wo befinden sich der Gas- und der Wasserhaupthahn?
- Wo sind Feuerlöscher (am besten mit Light-Water-Zusatz) und Löschdecken platziert?
- Wo haben Sie die Notfallausrüstung, Sanitäts- und Verbandsmaterial, Medikamente inkl. Verordnungen versorgt? Eventuell haben Sie auch an eine Bargeldreserve gedacht?

Notfallausrüstung

Frischen Sie Ihre Ausrüstung regelmässig auf. Lebensmittel, Wasser, Batterien etc. haben ein Verfallsdatum. Denken Sie daran, dass Sie die Ausrüstung vielleicht auch nachts ohne Licht bzw. Strom finden müssen.

- Taschenlampe / Kerzen
- Gute Schuhe / Kleider
- Radio mit Batteriebetrieb
- Notvorrat Trinkwasser (9 Liter pro Person)
- Nahrungsmittel / -Konserven, die nicht gekocht werden müssen
- Allenfalls Notstromaggregat z.B. für die Heizung (mit genügend Diesel oder Benzin)

Erste Hilfe

- Halten Sie Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse à jour und besuchen Sie regelmässig Nothelferkurse.

Und plötzlich bewegt sich der Boden …

In Sekundenschnelle und ohne Vorwarnung ist man zuerst vor Schreck gelähmt, dann folgt die Angst.

Objekte werden auf und in der Erde erschüttert, Gegenstände können durch die Luft schleudern, Glasscheiben können zerspringen. Hauswände und Strassen bekommen Risse, Bauten können einstürzen oder einsinken und Leitungen können Leck schlagen.

Rettungsmassnahmen werden von Trümmern behindert oder zum Teil verunmöglicht. Geborstene Gas- und Elektroleitungen können Brände verursachen, die infolge defekter Wasserleitungen nur erschwert bekämpft werden können.

Die Stromversorgung wird zusammenbrechen. Somit wird Ihre Heizung ebenso ausfallen wie zum Beispiel auch alle Kassen in den Einkaufsgeschäften und die Bancomaten. Die ganze Versorgung bricht zusammen.

Aus diesen Gründen ist es wichtig, sich vorzusehen und die folgenden Schutzvorkehrungen zu treffen!

So schütze ich mich *während* eines Bebens

Im Gebäude

- Suchen Sie Schutz unter einem Türrahmen oder massiven Tisch.
- Flüchten Sie nur ins Freie, wenn keine Einsturzgefahr droht oder der Fluchtweg sehr kurz ist.
- Schützen Sie sich vor allfälligen herumfliegenden Gegenständen mit Decken, Kleidung, Kissen usw.
- Wenden Sie sich - vor allem Ihr Gesicht - von Fenstern ab.
- Häuser, welche einzustürzen drohen, sind weder begeh- noch bewohnbar.

Im Freien

- Meiden Sie unbedingt die Nähe von Gebäuden, Brücken, Strommasten, Bäumen, usw. Suchen Sie möglichst offene Flächen auf.

Nachbeben

- Ein Erdbeben wird meistens von kleineren oder auch grösseren Nachbeben begleitet.
- In ruhigen Phasen sollte man versuchen, Energiezubringer wie Gas- und Wasserleitungen zu schliessen und alle Elektrogeräte auszuschalten.

Hilfeleistung

- Bleiben Sie ruhig und versuchen Sie auf andere Menschen beruhigend einzuwirken.
- Suchen Sie den Kontakt zu Nachbarn und leisten Sie wenn nötig Erste Hilfe – ohne sich dabei selbst in weitere Gefahr zu bringen.
- Es wird einige Zeit vergehen bis professionelle Hilfe eintrifft.

Kommunikation

- Rechnen Sie mit einer längeren Unterbrechung des Stroms. Sie werden nicht mehr telefonieren können.
- Hören Sie Radio im Batteriebetrieb.
- Verzichten Sie aufs Autofahren, damit die Strassen für die Katastrophenhilfe frei bleiben.

Gebäudeversicherung Basel-Stadt
Aeschenvorstadt 55
Postfach
4010 Basel

Telefon: +41 61 205 30 00
Telefax: +41 61 205 30 10
Website: www.gvbs.ch
E-Mail: gvbs@gvbs.ch